

Geistlicher: Lukas 2, 13 und 14

Frauenchor: Ambrosianischer Lobgesang

Geistlicher: Lukas 2, 15 und 16

Gemeinde: Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frauen,
kommet, das liebe Kindlein zu schaun!
Christus, der Herr ist heute geboren,
den Gott zum Heiland euch hat erkoren.
Fürchtet euch nicht!

Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,
was uns verheißen der himmlische Schall:
was wir dort finden, lasset uns künden,
lasset uns preisen in frommen Weisen.
Halleluja!

Predigt

Semischer Chor mit Streichorchester (Händel-Verein): Die Allmacht . . . Schubert-Keldorfer

Gebet und Segen

Gemeinde: O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, | Christ ist erschienen, | Himmlische Heere
Christ ist geboren. | uns zu versöhnen. | jauchzen dir Ehre.
Freue, freue dich, o Christenheit!

Abendmahlsfeier

Während der Spendung singt die Kommunionsgemeinde:

Ich steh an Deiner Krippe hier,
o Jesu, Du mein Leben.
Ich komme, bring und schenke Dir,
was Du mir hast gegeben.
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,
Herz, Seel und Mut, nimm alles hin
und laß Dir's wohlgefallen.

Da ich noch nicht geboren war,
da bist Du mir geboren
und hast mich Dir zu eigen gar,
eh ich Dich kannt', erkoren.
Eh ich durch Deine Hand gemacht,
da hast Du schon bei Dir bedacht,
wie Du mein wolltest werden.

Ich lag in tiefster Todesnacht,
Du wurdest meine Sonne,
die Sonne, die mir zugebracht
Licht, Leben, Freud und Wonne.
O Sonne, die das werte Licht
des Glaubens in mir zugericht,
wie schön sind Deine Strahlen!

Ich sehe Dich mit Freuden an
und kann mich nicht satt sehen,
und weil ich nun nicht weiter kann,
bleib ich anbetend stehen.
O daß mein Sinn ein Abgrund wär
und meine Seel ein weites Meer,
daß ich Dich möchte fassen!

Wenn oft mein Herz in Liebe weint
und keinen Trost kann finden,
rufst Du mir zu: „Ich bin dein Freund,
ein Tilger deiner Sünden;
was trauerst du, mein Fleisch und Bein?
Du sollst ja guter Dinge sein,
ich zahle deine Schulden.“

Du fragest nicht nach Lust der Weit,
noch nach des Selbes Freuden;
Du hast Dich bei uns eingestellt,
an unsrer Statt zu leiden,
suchst meiner Seelen Herrlichkeit
durch Dein selbsteignes Herzeleid.
Das will ich Dir nicht wehren,

Eins aber, hoff ich, wirst Du mir,
mein Heiland, nicht versagen,
daß ich Dich möge für und für
in, bei und an mir tragen.
So laß mich Deine Wohnung sein.
Komm, komm und lehre bei mir ein
mit allen Deinen Freuden!

Schlußvers:

Drum, Jesu, schöne Weihnachtssonne,
bestrahle mich mit Deiner Gunst!
Dein Licht sei meine Weihnachtswonne
und lehre mich die Weihnachtskunst,
wie ich im Lichte wandeln soll
und sei des Weihnachtsglanzes voll.

Die Chorgesänge bietet der Männer- und Frauenchor des Bundes der Hotel-, Restaurant- und Café-Angestellten, Ortsgruppe Dresden, unter Leitung seines Liedermeysters W. Kirsten.
Mitwirkung des Händel-Vereins-Orchesters.